

Stellenausschreibung

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) ist das gemeinsame amtliche Untersuchungslabor der beiden Bundesländer Berlin und Brandenburg. Mit rund 500 Mitarbeitenden an mehreren Standorten leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Mensch, Tier und Umwelt – unabhängig, wissenschaftlich fundiert, gesetzlich verankert und praxisnah umgesetzt. Bei uns erwarten Sie abwechslungsreiche Aufgaben in den Bereichen gesundheitlicher Verbraucherschutz, Schutz vor Täuschung, Tiergesundheit und Umweltschutz. Moderne Labortechnik und die kollegiale und fachübergreifende Zusammenarbeit machen uns und unser Arbeitsumfeld besonders attraktiv.

Es ist am Standort Berlin zum 01.07.2026, unbefristet und in Teilzeit (19,7 h, aufgestockt auf 27 h bis 31.12.2026), folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliches Personal (m/w/d) (Kenn.-Nr.: LLBB – 15/26 / Fb I-3)

Die Eingruppierung erfolgt nach den tarifrechtlichen Bestimmungen bei Vorliegen aller Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 TV-L.

Ihr Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- eigenverantwortliche, sachverständige Untersuchung und lebensmittelrechtliche Beurteilung von Lebensmitteln im Fachbereich I-3 – Milchprodukte, Speiseeis, Fertiggerichte – insbesondere von Speiseeis und Milch
- Erstellung von fachlichen Stellungnahmen und Berichten für die Auftraggeber
- Mitwirkung bei vielfältigen Ausbildungsaufgaben
- Methodenentwicklung und Validierung von Prüfverfahren in unterschiedlichen Prüfgebieten (z.B. Gravimetrie, NIR/NMR-Screening und chromatographischen Untersuchungen) einschließlich Geräteverantwortlichkeit
- Durchsetzung der bestehenden QM-Anforderungen im Aufgabenbereich
- selbständige Durchführung der Labororganisation und der Anleitung von Mitarbeitenden im übertragenen Verantwortungsbereich
- Umgang mit dem Laborinformations- und Managementsystem (LIMS)

Die Übertragung weiterer bzw. anderer Arbeitsaufgaben bzw. die Änderung des Aufgabenfeldes im Rahmen der Eingruppierung bleiben vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- Abschluss als staatlich geprüfte/r Lebensmittelchemiker/in (m/w/d)
- sehr gute Kenntnisse der aktuellen nationalen und europäischen lebensmittelrechtlichen Bestimmungen, insbesondere in der lebensmittelrechtlichen Beurteilung der wesentlichen Produktgruppen des Fachbereichs
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der chemisch-analytischen Untersuchung von Lebensmitteln



Das bringen Sie mit:

- Bereitschaft und Eignung zur sensorischen Untersuchung der genannten Lebensmittel
- Kenntnisse über Inhalte, Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements einschließlich der Entwicklung und Validierung von Prüfverfahren unter Beachtung der Qualitätssicherung nach DIN EN ISO/IEC 17025
- Fremdsprachenkenntnisse in Wort und Schrift, insbesondere Englisch
- umfassende und anwendungsbereite Kenntnisse von Microsoft Office-Programmen, wie Word, Excel, PowerPoint, Outlook
- überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, ausgeprägtes Zeitmanagement, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit sowie Flexibilität in der täglichen Aufgabenerfüllung
- sehr gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeit und ausgeprägte Team- und Kooperationsfähigkeit

Unser Angebot an Sie:

Wir bieten Ihnen eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungspotential in einem kollegialen Umfeld. Flexible Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, einschließlich der Möglichkeit des mobilen Arbeitens, sowie 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr sind für uns ebenso selbstverständlich wie eine leistungsunabhängige Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge (VBL) und ein Zuschuss zum Firmenticket der BVG. Wir unterstützen die persönliche Weiterentwicklung unserer Beschäftigten durch gezielte und aufgabenspezifische Weiterbildungen, fördern die interne Personalentwicklung und ermöglichen Angebote im Bereich des Gesundheitsmanagements.

Für schwerbehinderte oder diesen gleich gestellte Bewerbende mit gleicher fachlicher Eignung und Befähigung gelten die Bestimmungen des Sozialgesetzbuches IX. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung auf eine eventuelle Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung hin und fügen Sie entsprechende Nachweise bei.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens **17.05.2026** unter Angabe der Kenn-Nr. ausschließlich per E-Mail (im PDF-Format und **in einer Datei** nicht größer als 10 MB) an:

bewerbermanagement@landeslabor-bbb.de

Neben einem aussagekräftigen Anschreiben, in welchem Sie Ihre Motivation erläutern, erwarten wir folgende Unterlagen von Ihnen:

- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweise der geforderten bzw. vorhandenen Qualifikation und Fortbildungen
- aktuelle Beurteilung oder Arbeitszeugnis (und ggf. einschlägige zurückliegende Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse)

Das Auswahlverfahren findet voraussichtlich in der 24. Kalenderwoche 2026 statt.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Haase unter der Rufnummer 030/39784 734 und für personalrechtliche Fragen Frau Bürkner unter der Rufnummer 030/39784 445 bzw. per E-Mail unter Karoline.Buerkner@landeslabor-bbb.de gern zur Verfügung.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bewerbungsverfahren auf der Grundlage von Artikel 88 Absatz 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. mit § 18 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG). Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind, oder die Einwilligung widerrufen, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren des LLBB erhalten Sie unter <https://www.landeslabor.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/115857>.